

HAUS HOF GARTEN

dolf Mosse-
mmerchau 1931

O
OHNE
LE TAGE

Deutschlandhaus
chskanzlerplatz
15. Mai bis 1. Juli
zieller Führer

Erich Engel phot.

Rudolf Mosse-Sommerschau 1931 SO WOHNEN ALLE TAGE

Eine Ausstellung für HAUS HOF GARTEN vom 15. Mai bis 1. Juli im Deutschland-Haus (Reichskanzlerplatz)

Künstlerische Leitung: Architektin Dipl.-Ing. Gusti Hecht, Architekt Ernst Friedmann, Architekt Dipl.-Ing. Weiss

Künstlerische Mitarbeiter: Kuron-Gogol, Dr. Eckhardt, Architekt Günter Zoellner

Geschäftsführung: Rudolf Ritter, Paul Neumann

Am techn. Aufbau waren beteiligt: Firma Otto Buth, Atelier für Dekorationen, Berlin. Firma Paul Heberlein, Installation u. Lichtanlagen, Berlin. Firma Atrax G. m. b. H., Beleuchtungskörper, Berlin

Technischer Beirat: Frau Emmy Volber, Hans Pinner

Büro: Frau Irmgard Eggers, Egon Wurmann

K O J E N F O L G E E R D G E S C H O S S

Koje 1

Firmen Raddatz & Co., Berlin, Junker & Ruh, Berlin. Raum der Technik.

Koje 2

Raum der missverstandenen Sachlichkeit.

Koje 3

Wohnzimmer der Dame, von N. Israel, Berlin.

Koje 4 und 5

Gegenbeispiele aus vergangenen Zeiten.

Koje 6

Badezimmer, G. Bruns-Wüstefeld, Berlin, Kurfürstenstr. 14.

Koje 7

Wohn- und Schlafzimmer, Deutsche Werkstätten, Berlin. Estler-Stahlmöbelfabrik, Berlin. Zusammengestellt von Regierungsbaumeister Julius Neumann, Berlin.

Koje 8

Raum der Schönheit. Staatl. Porzellanmanufaktur, Berlin. Juwelier H. J. Wilm, Berlin. Dahlheim, Berlin. Glasfabrik Marienhütte, Köpenick. Deutsche Stahlmöbel G. m. b. H., Berlin, Teltower Strasse 47/48. Gartengestaltung Spaeth, Baumschulenweg, Gartenmöbel Karstadt, Berlin. Blumenständer Schulz & Schönbein, Berlin.

B A S E M E N T

Koje 1

Mülvoss G. m. b. H., Berlin, Kochstrasse 74. Patentpolstermöbel.

Koje 2

Lechleitner & Co., Berlin, Kaiserdamm 23. Moderne Beleuchtungskörper.

Koje 3

„Driha“-Möbelhäuser, Berlin, Elsassers Strasse 37. 2 Schlafzimmer, 2 Speisezimmer, 1 Herrenzimmer, 1 Küche.

Koje 4

J. Micheles, Berlin, Warschauer Strasse 60. 1 Speisezimmer, 1 Herrenzimmer.

Koje 5

Zierröbelfabrik Brumax (Bruno Max Schmidt), Bln.-Neukölln, Donaustasse 83. Kombinationsmöbel.

Koje 6

Sächs. Klubmöbelfabrik, Inh. Max Renter, Berlin, Alexandrinenstrasse 95/96. Klubmöbel.

Koje 7

Möbelfabrik Löbenstein, Mühlhausen in Thüringen. Entwurf Architekt Hans Kleefeld, Berlin, Bonner Strasse 5. 1 Speisezimmer.

Koje 8

Städt. Gaswerke A.-G., Berlin, Stralauer Strasse 56. Küche und Badezimmer.

Koje 9

J. Groschkus, Berlin, Landsberger Strasse 25. Kombiniertes Herren-, Wohn- und Speisezimmer.

Koje 10

Karl Freiwald & Co., Berlin, Potsdamer Strasse 31. Klubmöbel und Kleinmöbel.

Koje 11

Saarow Strand & Golf G.m.b.H., Berlin, Jägerstr. 9. Modell, Pläne, Photos und Prospekte des Geländes in Bad Saarow.

Koje 12

Karl Barth, Berlin, Wiener Str. 12. Polstermöbel.

Zahlreiche prominente Firmen haben ihre Kojen mit Bauhaustapete ausgestattet

DEN MODERNEN **BLUMENSTÄNDER**
ZEIGEN AUF DER **AUSSTELLUNG**
SCHULZ & SCHÖNBEIN BERLIN W8, FRIEDRICHSTR. 55a

geben sie mit wenigen mitteln ihrer wohnung
ein neues gesicht durch

bauhaus tapeten

hersteller, rasch & co. bromsche bei ornobuck

jede bessere tapetenhandlung wird ihnen diese gern
unverbindlich zeigen • sie werden über qualität und
preiswürdigkeit entzückt sein

„FÜR IHR HEIM“
MÖBEL-
WERBE-
WOCHE

DRIHA
Zentr. ELSASSER STRASSE 37
AM ORANIENBURGERTOR
Auf Wunsch Zahlungserleichterung

Für 740,- M. die komplette Einrichtung für die Klein-Wohnung, für 3110,- M. das Heim, das verwöhntesten Ansprüchen genügt. Ein neuer Beweis für die Leistungsfähigkeit der „Driha“-Möbelhäuser und dabei nur zwei Beispiele. Besichtigen Sie unsere Möbelsonderschau, Sie werden erstaunt sein, wie gering die Anschaffungskosten eines schönen Heimes sind.

MÖBEL
Prospekt W kostenlos



**GLASFABRIK
MARIENHÜTTE
BERLIN-CÖPENICK**

In allen
maßgebenden Geschäften
zu haben

DESTA-STAHLMÖBEL

sind bequem, leicht, schön,
hygienisch und preiswert

DEUTSCHE STAHLMÖBEL G. M.
B. H.
Berlin SW 61, Teltower Strasse 47/48

HAUS HOF GARTEN

Illustrierte Wochenschrift des Berliner Tageblatts

RAUM - PSYCHOLOGIE

Behaglich, wohnlich, freundlich — beengend, kalt und drückend; wie ein Raum sein soll und wie er nicht sein soll, das sind unsagbare imponderable Werte. Sie sind tabu. Der Künstler umgibt sein Tun mit Mystik und Magie. Mit Recht, wenn er ein Künstler ist; aber die Frechheit des Stümpertums, das die Welt mit verspiessenen Ausgeburten perverser Phantasie anstatt mit Kunst bedient und sich dabei auf eine göttliche Sendung beruft, muss entlarvt werden. Unsere Waffe ist die kalte Kritik wissenschaftlicher Erkenntnis.

Die sachlich-technische Zeit hat die Zweckmässigkeit erfunden und versucht damit das Unwägbare zu eliminieren. Die praktische Wohnung wird gepredigt, Hygiene, kurze Arbeitswege usw., und man vergisst dabei, dass es Menschen gibt, denen der Weg auf die Spitze des Matterhornes nicht zu weit ist. Aber der unerbittliche Kampf zwischen Moderne und Unmoderne ist selbst der stärkste Beweis für die Existenz der „Imponderabilien“; er ist nur deshalb so heftig, weil hier zwei Gefühlswelten mit der Energie triebgebundener Wünsche aufeinanderprallen, deren Gegensatz durch keine Vernunft beseitigt werden kann: zwei Menschheitstypen, von denen jeder den Raum — das ist: die Welt — anders sieht, empfindet und gestaltet.

Der geschlossene Raum, mit kleinen Fenstern, Butzenscheiben, Portieren und mehrfachen Gardinen, mit dunklen Wänden —, der offene Raum, mit breiten Fenstern ohne Sprossen, mit viel Licht und hellen Wänden: ein Gegensatzpaar von Raumbildern, das sich um das „Urbild der Höhle“ gruppiert.

Der dichte Raum, vollgepfropft mit Möbeln und Geräten, mit Bildern und Nippes — der leere Raum, mit einem Minimum an Einrichtung, mit wenig Gegenständen, an denen der Blick haften kann: ein Gegensatzpaar von Raumbildern um das „Urbild des Körpers“. Jahrtausendlang waren der geschlossene Hohl- und Körperraum die Formen, durch die der Mensch die Umwelt begriff. Im offenen und leeren Raum tasten Blick und Hände vergebens nach festen Grenzen und Stützpunkten. Ihn zu begreifen, dient ein anderes Mittel: die Bewegung. Waren früher die Gestalten der Raum- und Körpergrenzen Gegenstand der Architektur, so sind sie heute nur mehr Mittel zur Gestaltung der Bewegungen, die der Benützer des Raumes erlebt.

Dieser radikale Wechsel der Raumgestalten reizt, den Dingen auf den Grund zu gehen und so etwas wie Raumwissenschaft zu betreiben. Dabei ist der Raum kein geometrisch-physikalisches Problem, sondern die psychologische Frage, wieso es dem Menschen möglich wird, aus dem Chaos der Sinneseindrücke eine geordnete Welt erstehen zu lassen. Die reinen Eindrücke des Gesichts-, Tast- und Bewegungssinnes liefern ja noch keine Raumvorstellung; erst dadurch, dass die Seele aus eigenem Besitz etwas hinzufügt, entstehen die „Raumempfindungen“. Je nach Veranlagung und augenblicklicher Verfassung betont der Mensch die einen oder die anderen Empfindungen, lebt mehr oder weniger im Seh-, Tast- oder Bewegungsraum. Und je nach Veranlagung und Verfassung holt er sich aus seinem Innersten „Ur- und Wunschbilder“, nach denen er den Raum als Anschauung und wirkliche Gestalt formt, nach denen er die Umwelt umformt und anpasst, und schöpft aus dem Gelingen dieses Schaffens Lust oder Unlust. Die Fortschritte der Psychologie lassen erwarten, dass die wissenschaftliche Analyse auch diesen bisher noch dunklen Prozess aufhellen wird. Hier sind die Imponderabilien, die nicht wegzuleugnen, sondern zu erforschen sind. Aber nur bis zu dem Punkt, wo das eigentliche Wunder beginnt: der Akt, in dem die Seele sich das Urbild und Mass des Raumes und aller Dinge in ihm schafft.

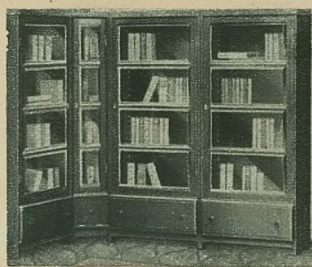
Dieses Wunder setzt der Wissenschaft die Grenze, und enttäuscht die Erwartungen derer, die den Ersatz künstlerischen Gestaltens durch wissenschaftliche Synthese erhoffen. Denn, für einen Menschen den richtigen Raum schaffen, heisst, tief in ihn hineinschauen und aus dessen innerstem Gehalt die Formen seines Raumes holen. Aber: hineinschauen in den Menschen, für den man baut, nicht — in sich!

Franz Löwitsch

Esszimmer mit Stahlmöbeln



Ausführung: Deutsche Stahl-
möbel G. m. b. H., Berlin.
Aufnahme: Lucia Moholy



BRUMAX-
Reihenbücherschränke D.R.G.M.

BRUMAX-
Kombinationsmöbel D.R.G.M.

Zierröbelfabrik BRUMAX
Berlin-Neukölln C, Donaustr. 83
F2 Neukölln 6328 Prospekte kostenlos

K O J E N F O L G E

B A S E M E N T

Koje 13

Siegel & Co., Berlin, Prinzenstr. 33.
Beleuchtungskörper.

Koje 14

St. Sachs, Berlin-Charlottenburg,
Kantstrasse 47. Massageapparate,
Kugelstabapparat für Zimmer-
gymnastik.

Koje 15

Junker & Ruh, A.-G., Berlin,
Dresdener Str. 88/89. Moderne
Gasherde.

Koje 16

Gebr. Graefen, Berlin, Gleditsch-
strasse 26, Sicherheitsschlösser.

Koje 17

Schlehan, Bergholz. Photo eines
Holzhauses, evtl. Modell. Entwurf
Dipl.-Ing. Kretschmer, Berlin.

Koje 18

Rob. Seelisch, Möbelfabrik, Berlin,
Rigaer Str. 71-73a. 2 Schlaf-
zimmer, 2 Speisezimmer, Küche.

Koje 19

„die kultur des heims“. Erich
Szamatolski, Charlottenburg 5,
Hebbelstrasse 18.
Editha Klein - Köppen, Berlin,
Rosenheimer Str. 32.

Koje 20

Ernst Anschütz, Neukölln, Mainzer
Strasse 39. 1 Küche. Entwurf:
Dipl.-Ing. Werner Wittkower, Berlin.

Koje 21

Patentmöbel-Gesellschaft m. b. H.,
Berlin, Alvenslebenstr. 6. Elektrisch
betriebene raumsparende Möbel.

Die Beleuchtung der Ausstellungsgänge wurde von der Firma Atrax
G. m. b. H., Berlin, Bellevuestrasse 6a, geliefert.

Koje 22 und 23

H. Wolf & Co., G. m. b. H., Ber-
lin, Köpenicker Str. 75. 3 Schlaf-
zimmer, 2 Speisezimmer.

Koje 24

Elwe Studio, Hansi Ascher, Berlin,
Apostel-Paulus-Str. 19. Frigidaire,
Bridgetische, Luminator.

Koje 25

Heinemann, Rohr- und Holzmöbel,
G. m. b. H., Berlin, Potsdamer
Strasse 27 B. Gartenmöbel und
Gartenschirme.

Koje 26 und 27

August F. Schultze, Berlin, Inva-
lidenstr. 145. 1 Küche, 1 Schlaf-
zimmer, 1 Herrenzimmer.

Koje 28, 29 und 30

Arthur Dahlheim, Berlin, Koch-
strasse 6/7, in Gemeinschaft mit der
Firma H. Lipke, Kochstr. 6/7. Her-
renzimmer, Wohnzimmer, Schlaf-
zimmer, Speisezimmer, Einzelmöbel,
Teppiche.

Koje 31

W. Bolle, Möbelfabrik, Berlin N,
Gartenstr. 95. Speisezimmer und
Schlafzimmer.

Koje 32

E. M. Kappler, Berlin, Nicols-
burger Platz 1. „Wapu“ Patent-
Waschpumpe.

Koje 33

Sunlicht-Gesellschaft A.-G., Ber-
lin, Reichskanzlerplatz. Seifen.

Koje 34

Arno Schrapel, Berlin, Sansibar-
strasse 54. Schnellkochtopf, „Express“

So wohne alle Tage!

Prachtvolle Schlaf-, Herren-,
Speise-, Wohn-Zimmer. Liegesessel,
Couches, Rauch-, Tee-, Spiel-Tische
und viele aparte Einzelmöbel.

Perser und deutsche Teppiche.

Ölgemälde und Aquarelle,
darunter Werke von Liebermann, Zügel, Spitz-
weg, Trübner, Ury, Slevogt, Corinth, Sperl usw.

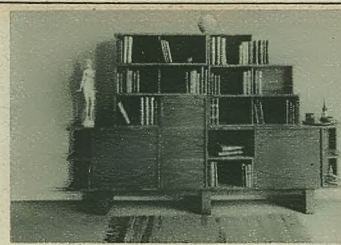
Kunstgegenstände aller Art finden
Sie in Riesenauswahl und sehr
preiswert bei den Firmen

A. Dahlheim und H. Lipke
nur Koch Str. 6 bis 7



Besuchen Sie das modernste
WARENHAUS DER WELT
Grosse Spezialabteilungen für
moderne Inneneinrichtung

KARSTADT
U-BAHNHOF HERMANNPLATZ
DER KARSTADT-BAHNHOF



Vernünftige Wohnlichkeit

durch Verwendung unserer
zweckmässig zusammen-
fügbaren 10 Typen.
1000 Möglichkeiten!

Kröning & Tiekötter
Berlin SW68, Kochstrasse 10

Eigene Fabrikation seit 1876

Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen

SEELISCH-MÖBEL
elegante Modelle
solide Arbeit
billige Preise

Ständige Ausstellungsräume
Rigaer Strasse 71 (U-Bahnhof Samariterstr.) Hackescher Markt 4

Den besten Schutz bei Ueberfall und Einbruch bietet die

selbstleuchtende Zusatzscheibe

zur Wählscheibe für Fernsprechapparate mit Selbst-
anschluss, D. R. P. und D. R. G. M. Vom Reichspost-
ministerium genehmigt. Unentbehrlich auch bei
Lichtstörung, Feuersgefahr, in dunklen Räumen usw.,
Leuchtdauer acht Jahre.

Radium-Mondlicht-Gesellschaft, Berlin-Friedenau
Varziner Strasse 2. Fernspr.: H 3 Rheingau 4574.



BAUHÜTTE G.m.b.H. BERLIN W62

NETTELBECKSTRASSE 7-8. B 5 0520
LEITUNG: ARCHITEKT J. SIEBENROCK

**INNEN-AUSBAU · MÖBEL FÜR
DIE WOHNUNG VON HEUTE**

Es gibt mehr Dinge zwischen Himmel und Erde, von denen sich der Schenkfreudige nichts träumen lässt

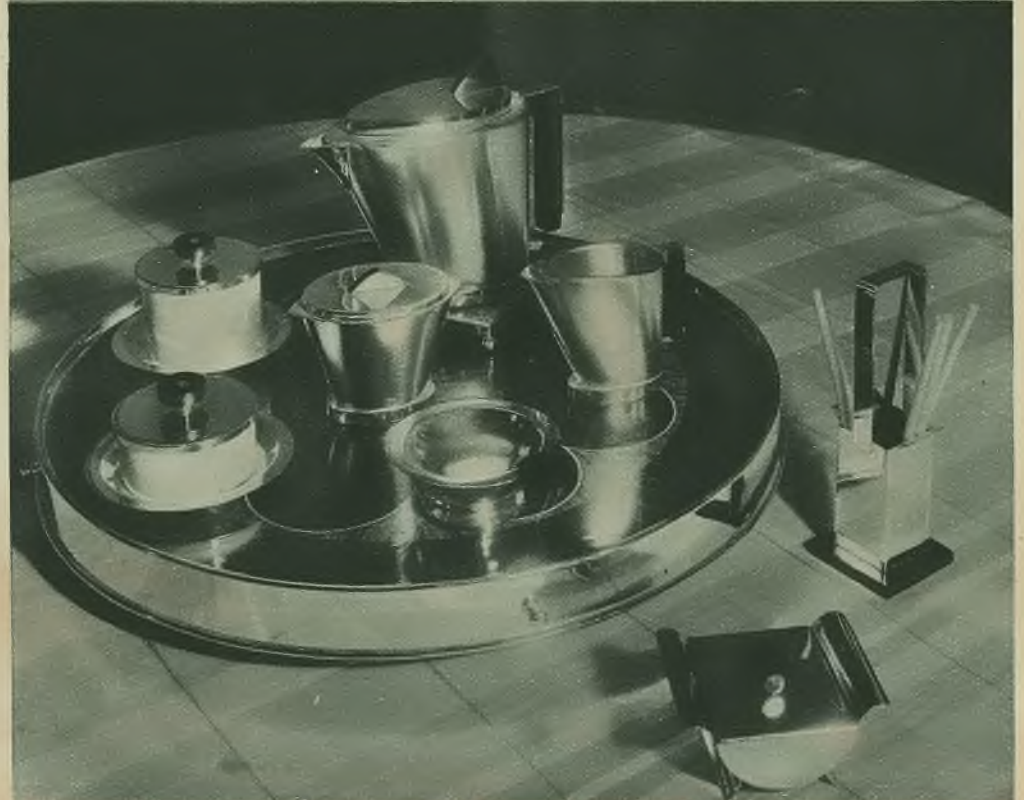
Uhren werden immer gewissenhafter. Stellten sie früher — ähnlich den Maurern — pünktlich ihre Tätigkeit ein, wenn glückliche Menschen Stunden-schlag und Uhrenaufziehen vergassen — so gehen sie jetzt unabhängig von solcher Pflichtvergessenheit eifrig weiter, denn sie sind zentralreguliert und elektrisch betrieben. Firma Conrad Felsing, Berlin.



Das Likörservice hat rote und das Konfekt-service weiße Streifen, beide sind aus Glas und sehr zart und sehr hübsch geformt. Die Vase zeigt ehrlich — ihre bronzenen und porzellanenen Schwestern tun's nicht — die schlanken Blütenstiele und lässt die Blumen lebendiger aussehen. Erzeugnisse der Firmen Gebr. Höfchen, Berlin und Glasfabrik Marienhütte, Köpenick.



Eine drehbare Platte ist etwas sehr Angenehmes. Ohne erst die Arme zu verrenken und mit der Manschette in die nachbarliche Teetasse zu tunken, erreicht man mühelos Kanne und Zuckerdose. Bedenkt man nun erst, wieviel „bitte reichen Sie mir . . .“ und „danke, wie liebenswürdig“ solche Platte ersparen hilft — dann schüttelt man den Kopf, sie noch nicht zu besitzen. Firma Elwe Studio, Hansi Ascher, Berlin.



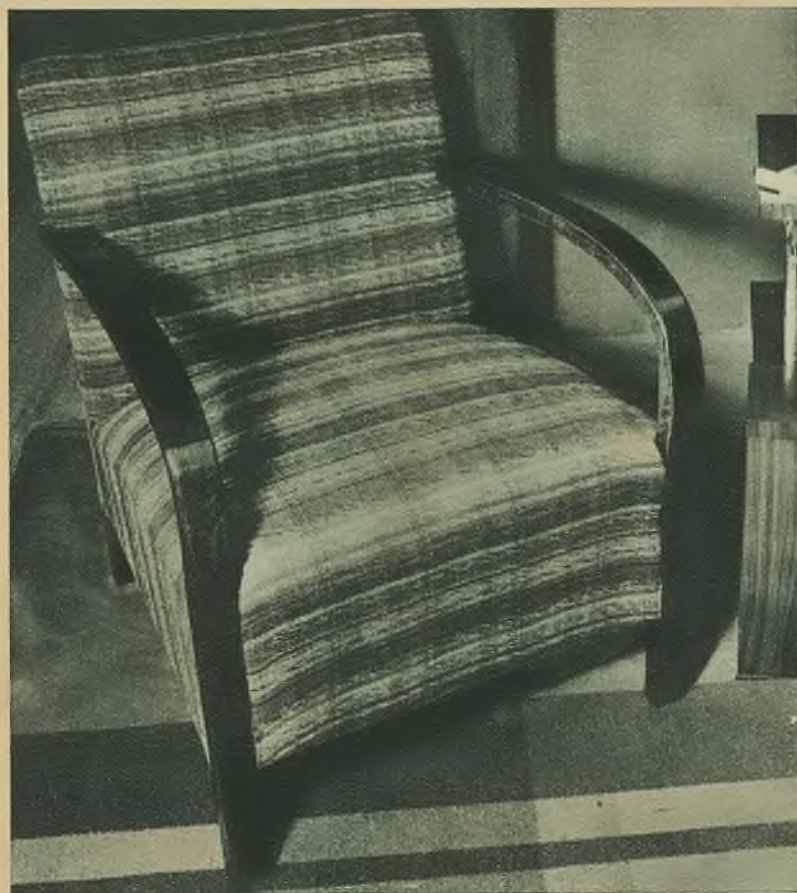


Links: Klubsessel
i. moderner Form,
Ausführung in
Velours mit Voll-
rindleder - Arm-
lehnen. Karl
Freiwald & Co.



Das Sitzmöbel aller Zeiten lässt die Mode der Zeitgenossen erkennen. Der gepanzerte Ritter des frühen Mittelalters brauchte einen etwas hochbeinigen und flachen Holzstuhl. Madame Pompadour konnte die Stofffülle ihrer weitgebausten Seidenkleider nur in einem breit ausladenden, weich ausgesterten Fauteuil placieren, unsere von Fischbeingestänge

Das Gesetz des Sitzmöbels:



Oben: Klubsessel mit geschweiften Armlehnen, Birkenholz mit Bezug aus handgewebtem Stoff. Sächsische Klumöbelfabrik

Links: Behaglicher Klubsessel mit gediegenem Stoff. Klubsessel-Lange.

DAS SOMMER- FRÜHSTÜCK

Der sommerlich umgestellte Speisezettel gilt nicht nur für Mittag- und Abendessen, das erste Frühstück soll gleichfalls beachtet werden. Die Sonne scheint auf den Frühstückstisch, ein bunter Sommerblumenstrauß lacht uns an, froh halten wir Umschau nach den guten Dingen, die uns da vorgesetzt werden. Die reichgefüllte Obstschale kommt zuerst an die Reihe, Äpfel, Grapefruit, Orangen, Kirschen, Erdbeeren, Aprikosen, alles schmeckt herrlich und ist so gesund und erfrischend. Inzwischen ist der Tee bereitet, ein guter Bohnenkaffee scheint anderen unentbehrlich, der Nervöse trinkt Kaffee Hag. Auf dem kleinen elektrischen Toaströster rösten wir Toast, frisch und knusprig, und nehmen dazu Teebutter und Orangenmarmelade. Dann gibt es Knäckebröt, Schrotbrot, Pumpernickel und statt Wurst und Schinken jetzt eine kleine Schüssel mit frischen Gurken- und Tomatenscheiben, Radieschen und Salatherzen. Der Vegetarier triumphiert, der Rohkostler freut sich, für sie ist jetzt Hochsaison. Wer eine solide Mahlzeit braucht, isst einen wohlgefüllten Teller Porridge, recht kräftig mit Butter und Sahne vermischt, die Eierspeisen seien nicht vergessen. — Das ist schon eine ganz annehmbare Liste, aus der jeder heraussuchen mag, was er haben möchte.

Auch die Kinder sollen ihr Sommerfrühstück haben. Man erlöse sie von dem ewigen Milchkaffee und Kakao mit Buttersemmeln, gebe ihnen einen Teller Haferflocken mit recht viel Milch und Zucker und stets ein Schüsselchen Kompott, Beerenobst, Kirschen, der Apfel wandert ja zum Schulfrühstück mit. Sie werden beglückt über diese Abwechslung sein, ordentlich zulangen und dabei prächtig gedeihen.

K. H.





Geschirrschrank. Entwurf: Arch. Dipl.-Ing. Wittkover. Ausführung: Firma Ernst Anschütz, Berlin-Neukölln

Drei wichtige Bestandteile der neuen Küche

Aufgenommen von S. Frank auf der SOWO

Kochherd von Junker & Ruh

Rechts: Frigidaire



Rechts: Dielenmöbel in rotem Schleiflack und mehrfach verstell-
barer Rückenlehne. Heinemann Rohr- u. Holzmöbel G.m.b.H., Berlin.

Links: Stahlrohrmöbel, Sitz und Rückenlehne mit roten Gurten
bespannt. Gebr. Thonet A.-G., Berlin.



Es sei bequem

...führten Mütter hockten nur auf der Vorderkante des
Sessels, dessen gerade Lehne ihre Haltung unterstützte.
...die Befreiung, die auch die Mode unserer neuen Gene-
...bescherte, liess sie ihre sportlich trainierten Körper in die
Sitzgelegenheiten behaglich strecken.
...kommen auf der SOWO von S.Frank. Zeichnungen von G. Zöllner



Rechts: Verstell-
barer Lehnstuhl
mit gemustertem
Samtbezug mit
herausziehbarer
Fussstütze. Mar-
tin Levy, Berlin.



Bettwaren
aller Art
SEIT 1886

Fabrik lustig
Bettfedern-Gustav

Prinzen-Str. Ecke Sebastian-Str.
Wilmsdorfer-Str. Ecke Bismarck-Str.
Frankfurter-Allee 304

**Das Haus für
Tapeten:**

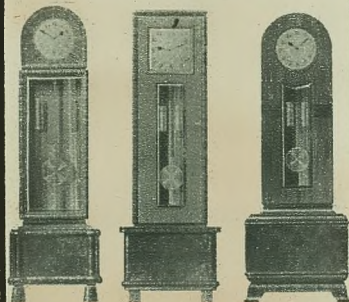
Hermann Meissner

Hauptgeschäft und Zentrale:
Bln. S 14, Alte Jakobstr. 81/82
Fernsprecher: A 6 Merkur 8151/8152

Filialen:

Potsdamer Str. 32a (Ecke Lützowstr.)
Schönhauser Allee 122 (Bhf. Nordring)
Turmstrasse 81
Badstr. 17 (am Bhf. Gesundbrunnen)
Kottbusser Damm 29/30 (a. Hermannpl.)
Blumenstr. 1 (Ecke Alexanderstrasse)
Frankfurter Allee 231
Charlottenburg, Schlossstrasse 30/31
(am Sophie-Charlotte-Platz)
Potsdam, Waisenstrasse 58 (Ecke
Brandenburger Strasse)

Fabrik in Rüdersdorf



Die moderne
AHAB-Zimmeruhr
erhältlich in sämtlichen
einschlägigen Möbel- und
Uhrengeschäften.

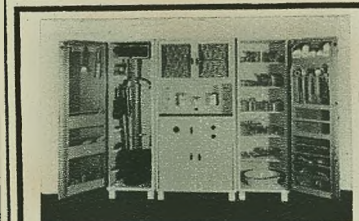


Karl Barth

Spezialfabrik für elegante
Couches und Polstersessel
Berlin SO 36, Wiener Strasse 12
am Görlitzer Bahnhof
Tel.: F 8 Oberbaum 7140
ca. 200 Sessel und 30 Couches
in allen Preislagen stets am Lager
Teilzahlung gern gestattet!



Heinemann
Das neue
Rohrmöbel
POTSDAMERSTR. 27 b



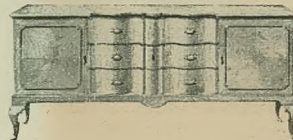
Die zeitgemässe
Reformküche „Lagi“
Komfortabelste Ausstattung bei
sparsamster Raumaussnutzung. Auf
der Ausstellung ausgestellt bei
RADDATZ & Co.

Ernst Anschütz, Berlin - Neukölln
jetzt Mainzerstr. 39 (U-Bahnhof Boddinstr.) Tel.: F 2 Neukölln 1633
Hochwertige Küchen nur in Selbstfabrikaten
Einbauküchen nach Entwürfen

Max Pantzer
Berlin O 34

Kompl. Wohnungseinrichtg.
Zwanglose Besichtigung
in meiner Fabrik

Boxhagenerstr. 119
an der Warschauerstr. Tel. E 8 Adresse 4567



Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer



K O J E N F O L G E

Z W I S C H E N G E S C H O S S

Koje 1 bis 4

P. Raddatz & Co., Berlin, Leipziger Strasse 122. Küchen- und Haushaltgeräte.

Koje 5

Klepper-Faltboot-Werke, Rosenheim (Bayern). Berlin C, Jüdenstrasse 50/51.

Koje 6

Johne-Kanadier, Berlin C, Jüdenstrasse 50/51.

Die in den Kojen der Firmen Arthur Dahlheim u. H. Lipke, M. Pantzer, F. Schoenfeldt ausgestellten Rauchverzehrer — Verdunster lieferte die Firma Michaelis G. m. b. H., Berlin W 15, Brandenburgische Strasse 38.

E R S T E E T A G E

Koje 1

N. Israel, Berlin, Spandauer Str. 16. Moderner Wohnraum.

Koje 2

Friedmann & Weber, Berlin, Friedrich-Ebert-Strasse 8. Wohn- und Schlafraum, Gartenmöbel.

Koje 3

Hausrat G. m. b. H., Berlin, Königin-Augusta-Str. 21. 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer.

Koje 4

Richard Kluge, Berlin, An der Heerstr. 55. Modell und Photographien einer Villa.

Koje 5

Bauhütte G. m. b. H., Berlin, Nettelbeckstrasse 7/8. 1 Schlafzimmer, 1 Wohn- und Speisezimmer.

Koje 6

Polsterwerkstätten, Berlin, Wolliner Strasse 18.

Koje 7

Quantmeyer & Eicke, Berlin, Wilhelmstr. 55. Teppiche.

Koje 8

Fechner & Preidel, Berlin, Neue Schönhauser Strasse 2. Schlaf-, Herren- und Speisezimmer, Küche. F. V. Grünfeld, Berlin, Leipziger Strasse 20. Gardinen.

Koje 7

Arthur Dahlheim, Berlin, Kochstrasse 6/7, in Gemeinschaft mit der Firma H. Lipke, Kochstrasse 6/7. Bilder, Teppiche, Broncen.

Koje 8 und 9

F. Schoenfeldt, Berlin, Potsdamer Strasse 90. Herrenzimmer, Schlafzimmer.

Koje 10

Kröning & Tiekötter, Berlin, Kochstrasse 10. Neuzeitliche Raumkunst.

Koje 11 und 12

J. Groschkus, Berlin, Landsberger Strasse 25.

Koje 9

Moritz Hirschowitz, Berlin, Skalitzer Strasse 25. 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer.

Koje 10

Arnold Müller, Berlin, Leipziger Strasse 95. 1 Kinderzimmer.

Koje 11

Ahab-Zimmeruhren.

Koje 12

R. Jaekels Patent-Möbel-Fabrik Berlin, Markgrafen- Ecke Kochstrasse. Raumsparende „Schlafepatent“-Möbel.

Koje 13

Estler-Regale G. m. b. H., Charlottenburg, Kantstr. 159. Wohnraum.

Koje 14

T. Trautwein'sche Pianofortefabrik Berlin, Leipziger Strasse 6. Radio Grammophon-Schränke, 1 Piano 1 Flügel.

Koje 15

F. A. Schumann, Berlin, Leipziger Strasse 109. Küche.

Koje 16

Max Lange, Berlin, Potsdamer Strasse 41a. Polstermöbel.

MÖBEL
BERLIN N 4

Ca. 300 Zimmer in allen
Holz- und Stilarten
am Lager



Gegründet 1874

BOLLE
Gartenstr. 95

Eigene
Möbelfabriken
Stand 31

K O J E N F O L G E

E R S T E E T A G E

Koje 17

Fischer & Wolff, Berlin, Spandauer Strasse 10. Dekorationsstoffe und Teppiche.

Koje 18

Goldschmidt & Schwabe, Berlin, Schillstr. 11. Beleuchtungskörper.

Koje 19

Erich Korytowsky, Berlin-Steglitz, Stündestr. 37. Entwurf L. Lengyel. 2 Wohnräume.

Koje 20

Hess & Rom, Berlin, Leipziger Strasse 105-107. Komplette Einrichtung.

Koje 21

Volksverband der Bücherfreunde, Berlin - Charlottenburg, Berliner Strasse 42/43. Bücher der eigenen Produktion (Schränke von Brumax).

Koje 22

Desto-Stahlmöbel. Deutsche Stahlmöbel G.m.b.H., Berlin, Teltower Strasse 47/48. Stahlrohrmöbel.

Koje 23

Gebr. Thonet A.-G., Berlin, Kronenstr. 61-63. Stahlrohrmöbel, Möbel aus gebogenem Holz.

Koje 24

Kálmán Lengyel, Architekt, Berlin-Grünwald, Auguste-Viktoria-Strasse 24. Ka-Le-Möbel.

Koje 25

Michels & Cie., Berlin, Leipziger Strasse 43. Dekoration und Möbelstoffe.

Koje 26

Gustav Lustig. Hauptgeschäft: Berlin S 14, Prinzenstr. Ecke Sebastianstr. Zweigggesch. Westen: Charlottenburg 1, Wilmersdorfer, Ecke Bismarckstr. Zweigggesch. Osten: Berlin O 112, Frankfurter Allee 304. Bettwaren aller Art.

Die in den Kojen der Firmen Karl Freiwald & Co., August F. Schultze, Erich Korytowski und Kálmán Lengyel ausgestellten Midgard-Lenklampen sind Fabrikate des Industriewerks Auma, Ronneberger & Fischer, Auma i. Thür.

Koje 27

Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., A.-G., Berlin, Bellevuestr. 10.

Koje 28

F. Schoenfeldt, Berlin, Potsdamer Strasse 90. Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer.

Koje 29

Max Pantzer, Berlin, Boxhagener Strasse 119. Speisezimmer, Schlafzimmer, Herrenzimmer.

Koje 30

Gehr. Höfchen, Berlin, Jerusalemer Strasse 27. Porzellan, Kristall, Keramiken, Kunstgläser.

Koje 31

Porzellanfabrik F. Thomas, Marktredwitz.

Koje 32

Conrad Felsing, Berlin, Unter den Linden 20. Uhren.

Koje 33

M. Nagel, Berlin, Motzstr. 65. Moderner Schmuck.

Koje 34

M. Pech A.-G., Berlin, Am Karlsbad 15. Massage- und Ruderapparate.

L. M. Baginski, G.m.b.H., Berlin, Hiddenseestr. 10.

Ernst Zahn, Berlin, Elisabethufer 41. Turngeräte.

Koje 35

Architekt Kleefeld, Berlin, Bonner Strasse 5.

Koje 36

Juwelier Schaper, Berlin, Potsdamer Strasse 8. Silberwaren.

Der neue Miele Staubsauger Modell L. Bakelit-isoliert

Stromaufnahme 150 Watt
Große Saugwirkung
Gefälliges Aussehen
Mahagonifarbig
Leiser Lauf

Preis: RM 95.-



Mielewerke A.G. Gütersloh/Westf.
Über 2000 Werksangehörige.

Zu haben in den Fachgeschäften.

Miele-Erzeugnisse werden nur durch die einschlägigen Geschäfte geliefert.

Schnell bauen?



Mit uns können Sie schnell bauen. Heute Ihr Entschluß - in 6 bis 8 Wochen ziehen Sie in Ihr trockenes Holzhaus. Lassen Sie sich von uns fachmännisch beraten, bevor Sie Ihren Bauauftrag vergeben. Wir bauen Holzhäuser seit über 50 Jahren. Prospekte kostenfrei. Wir bitten um Ihre Anfragen.

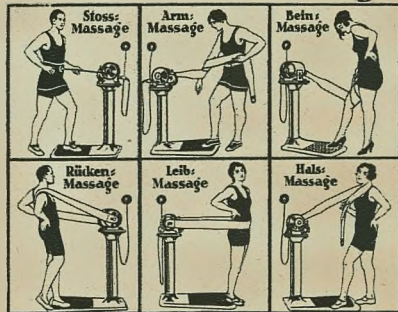


CHRISTOPH & UNMACK & NIESKY.

Büro Berlin W 9, Linkstraße 38 - B2 Lützow 5490
Auf der Bau-Ausstellung: Halle IV, Stand 469

Unerwünschte Fettpolster

beseitigen Sie in Ihrem eigenen Heim durch 10 Minuten täglich



mit dem „Punkt-Vibrator“

10 Tage kostenlos zur Probe. Preis von M. 125,- an

Das vibrierende Band des „Punkt-Vibrators“ regt die träge Blutzirkulation an, fördert den Stoffwechsel bei Fettsucht, Verstopfung, Verdauungsstörungen, Rheumatismus, Zucker, Arterienverkalkung, Nervenschmerzen usw. Fordern Sie sofort ausführliche Broschüre und Angabe der Adressen, wo Ihnen der „Punkt-Vibrator“ bereitwilligst kostenlos vorgeführt wird L. M. Baginski, Berlin-Pankow 28, Hiddenseestr. 10

Ausstellung „So wohne alle Tage“, Gymnastikraum

INSERATE

für Haus Hof Garten nehmen alle Geschäftsstellen der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse entgegen.

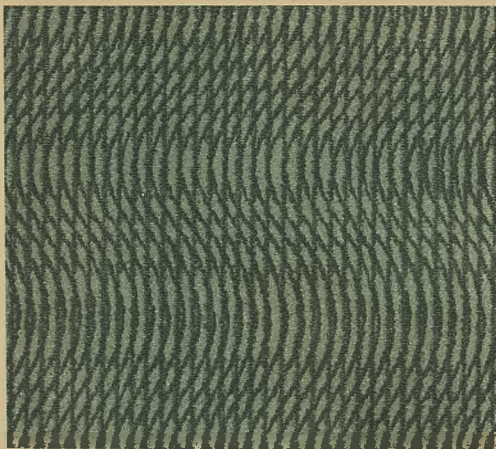
3-, 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen

mit allem Komfort
mit und ohne Wohnungsschein
teilweise mit Garagen

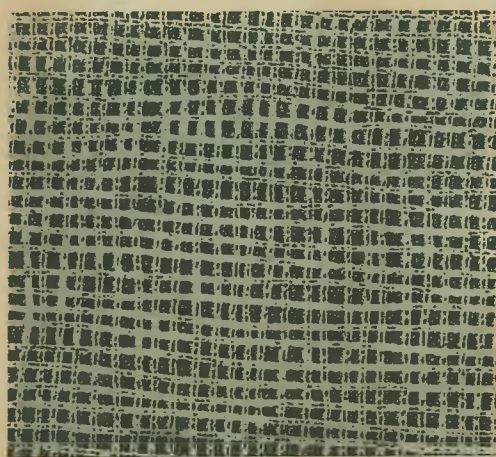
in Lankwitz
Kaiser Wilhelm-, Ecke Bruchwitzstr.
sofort beziehbar, zu vermieten.

Vermietung täglich im
Vermietungsbüro Bruchwitzstr. 22.
Feste Mieten, keine Umlagen.

Keine Zuschüsse oder ähnliche
Zahlungen.



Bauhaus-Tapeten



Über die Qualität der Tapeten

Eine Zeitlang schien es, als ob durch die moderne Richtung in der Baukunst die Tapete zugunsten des Wandanstrichs zurückgedrängt würde. Es sollte sich aber bald herausstellen, dass sich der einfache Leimfarbenanstrich an Haltbarkeit mit der Tapete nicht messen kann. Die Tapete gibt der Wand eine einheitliche Oberfläche und Schutz vor Stößen und Abbröckeln des Verputzes, den ein einfacher Anstrich nicht zu geben vermag. Ausserdem ist sie leichter auszubessern. Es ist deshalb nicht zu verwundern, dass die Tapetenfeindlichkeit, die man bei modernen Architekten verschiedentlich feststellen konnte, inzwischen der Vergangenheit angehört. Allerdings spielt bei diesem Tendenzumschwung noch ein anderer Umstand eine bedeutende Rolle. Die Abneigung gegen die Tapete basierte nicht eigentlich auf eine Ablehnung ihrer sachlichen Eigenschaften, sondern war vielmehr ein Protest gegen die zumeist recht aufdringliche Musterung der Tapeten alten Schlages. Es war eigentlich so, dass man den Begriff Tapete mit dieser Art Musterung identifizierte; denn es gab keine Tapeten von der ruhigen und sachlichen Note, die der neue Geschmack bei der Wandbehandlung wünscht. Dies ist nun seit Jahresfrist anders geworden. Von der deutschen Tapetenindustrie sind einige Kollektionen auf dem Markt erschienen, die den Anforderungen unserer Zeit entsprechen. Da für den Preis einer Tapete die Farbenzahl des Musters eine grosse Rolle spielt, diese Tapeten aber nur drei bis vier verschiedene Farben im Dessin enthalten, können gleichzeitig die Ersparnisse auf produktionstechnischem Gebiete für eine Verbesserung der Qualität von Farbe und Papier ohne Preiserhöhung verwendet werden. So erhält man heute zum Preise von 0,90 bis 1,50 Mark bereits Tapeten, die auf 85 Gramm schwerem Papier je Quadratmeter gedruckt sind. Hinsichtlich der Farben unterscheidet man Leimdruck- und Oeldrucktapeten. Die Leimdrucktapeten herrschen auf dem Markt vor. Die Oeldrucktapeten werden dagegen für Siedlungsbauten viel verwendet, da sie beim Tapezieren weniger Sorgfalt verlangen. Sie haben durch ihre Wasserfestigkeit in hygienischer Beziehung gewisse Vorteile, stehen bei dem heutigen Stand der Technik aber hinsichtlich ihrer Lichtechtheit den Leimdrucktapeten bester Qualität nach. Deshalb wird im allgemeinen der guten Leimdrucktapete, die in hervorragender Lichtechtheit hergestellt wird, der Vorzug zu geben sein. Die Preise der beiden Sorten sind nicht verschieden.

GESCHÄFTLICHE MITTEILUNGEN

Die auf der Sommerschau ausgestellten „Midgard-Lenklampen“ verdienen besondere Beachtung, da sie durch ihre geschmackvolle Form und Zweckmässigkeit das Heim verschönern helfen. Hersteller: Industrie-Werk Auma, Ronneberger & Fischer, Auma (Thüringen).

Eine wesentliche Voraussetzung für die sichere Betätigung der Wählerscheiben von Selbstanschluss-Fernsprechapparaten ist das Vorhandensein einer ausreichenden Beleuchtung. Wenn diese nicht genügt, oder beim Fehlen derselben, bereitet die Herstellung einer Verbindung grosse Schwierigkeiten. Diese sind jetzt behoben durch eine neue Erfindung, die zurzeit von einer Berliner Firma auf dem Markt gebracht wird. Es handelt sich um eine in der Dunkelheit selbstleuchtende Zusatzscheibe D. R. P. und D. R. G. M. zur Wählerscheibe für Selbstanschlussapparate, die von jedem Fernsprechteilnehmer zu seiner persönlichen Sicherheit auf die bereits am Apparat befindliche Scheibe aufgesetzt werden sollte. Herstellerin dieser Neuheit ist die Firma: Radium-Mondlicht-Gesellschaft, Fabrik für moderne Radium-Leuchtarartikel, Berlin-Friedenau, Varziner Strasse 2.

Besuchen Sie uns auf der Ausstellung „So wohne alle Tage“ und beachten Sie unsere **MESSE-SONDERPREISE**
FREIWALD
Die Klubsesselfabrik Berlins

Wahrheit bringt Klarheit

Dieser Mann soll ihr Mentor und Freund sein.

Kostenfreie Lebenslesung.

Nur durch Klarheit können Sie Ihr Ziel erreichen, darum muss alles Unklare aus Ihrem Leben verschwinden. Ziehen Sie den grossen Seher betreffend Ihrer Zukunft zu Rate, er wird Sie Ihnen offenbaren und Ihnen Gelegenheiten geben, allen Ereignissen mit Ruhe zu begegnen. Er gibt Ihnen Ratschläge hinsichtlich Geschäfts-, Heirats-, Gesundheits- und Hausaltungsangelegenheiten, ist Berater in Berufswahl und allen sonstigen wichtigen Entscheidungen. Auch der bekannte Komponist Edwin Greene war ein Zweifler wie Sie; aber was schreibt er jetzt, nachdem er den Seher befragt hat? Hören Sie: „Ich habe solche Dinge sehr bezweifelt, aber Sie haben mich vollständig überzeugt. Wenn ich Ihre Worte genau prüfe, so finde ich nicht ein einziges, das nicht zutreffend wäre, und ich danke Ihnen für Ihre Warnung vor Personen, deren Namen ich nach den gegebenen Bezeichnungen sofort leicht finden konnte.“ Deshalb warten Sie nicht länger, sondern schreiben Sie ihm heute noch! Senden Sie ihm Ihren Namen, Ihre Adresse und das genaue Datum Ihrer Geburt, recht deutlich geschrieben, und fügen Sie — falls es Ihnen dünkt — 50 Pf. in losen Briefmarken bei (keine Geldstücke), um die Schreib- und Portokosten zu decken, und er wird Ihnen kostenfrei eine Lesung Ihres Lebens zukommen lassen. Achten Sie darauf, dass Ihr Brief genügend frankiert ist: 25 Pf. Adresse: Astral, Dept. D. 2455, Brüssel (Belgien) 41, Rue de Joncker.



Sie ihm heute noch! Senden Sie ihm Ihren Namen, Ihre Adresse und das genaue Datum Ihrer Geburt, recht deutlich geschrieben, und fügen Sie — falls es Ihnen dünkt — 50 Pf. in losen Briefmarken bei (keine Geldstücke), um die Schreib- und Portokosten zu decken, und er wird Ihnen kostenfrei eine Lesung Ihres Lebens zukommen lassen. Achten Sie darauf, dass Ihr Brief genügend frankiert ist: 25 Pf. Adresse: Astral, Dept. D. 2455, Brüssel (Belgien) 41, Rue de Joncker.

BIOX-ULTRA ist die schäumende Sauerstoff-Zahnpasta, deren biologische Wirkung wissenschaftlich anerkannt ist.

Wanzen-Fang-Apparat

Verlangen Sie Aufklärung über unseren neuen D. R. P.

derselbe befreit ohne Vergasung, ohne Störung, ohne Geruch, dauernd, hygienisch Wissenschaftlich, staatlich und praktisch anerkannt! Ueberraschende Dauerwirkung. Rm. 12,— pro Apparat

Columbus-Apparate-Vertrieb
Berlin W 15, Uhländstrasse 30
Telephon: Bismarck 4869

Garten-Möbel Balkon-Möbel

Liegestühle usw.
gut und preiswert

BLASBERG

ältestes Spezialgeschäft
Berlin SW 68, Markgrafenstrasse 77

Mist ohne Vieh

erhalten Sie aus
Laub, Gartenabfällen durch
Adco D. R. P.

Verlangen Sie Gratisprospekt von
Otto Heinrich Nachf., Charlottenburg 1
Tegeler Weg 31.



Kein Einmachen ohne
Breuer's
Original-Salizyl-Pergament
(Kein Schimmel mehr)
Nur echt in gelben Rollen
mit dem Namen des Erfinders
„Breuer“

St. Jakobs-Balsam

„Echter“ zu M. 3,—
von Apoth. C. Trautmann, Basel. Hausmittel ersten Ranges für alle wunden Stellen — Krampfadern — offene Beine — Brand — Hautleiden — Flechten — Wolf — Sonnenbrand — Frostbeulen.
Nachahmung zurückweisen.
In den Apotheken zu haben.
Berlin W 8: Zum König Salomo, Charlottenstrasse 54.

Ungezieferbekämpfungs-Anstalt

Berliner Haus- u. Grundbesitzer
Eingetragene Genossenschaft m.b.H.
führt alle Arbeiten
preiswert und reell aus.
Berlin W 90, Gleditschstr. 51.
B 7 Pallas 8243, 8244.

Kostenlos versenden wir
auf Wunsch den 48seitigen

Gesamtkatalog unserer Bücher 1931

RUDOLF MOSSE BUCHVERLAG
BERLIN SW 100.



Neuer Wasserhahn. Auswechseln der Gummischeibe ohne Abstellung d. Hauptabst.

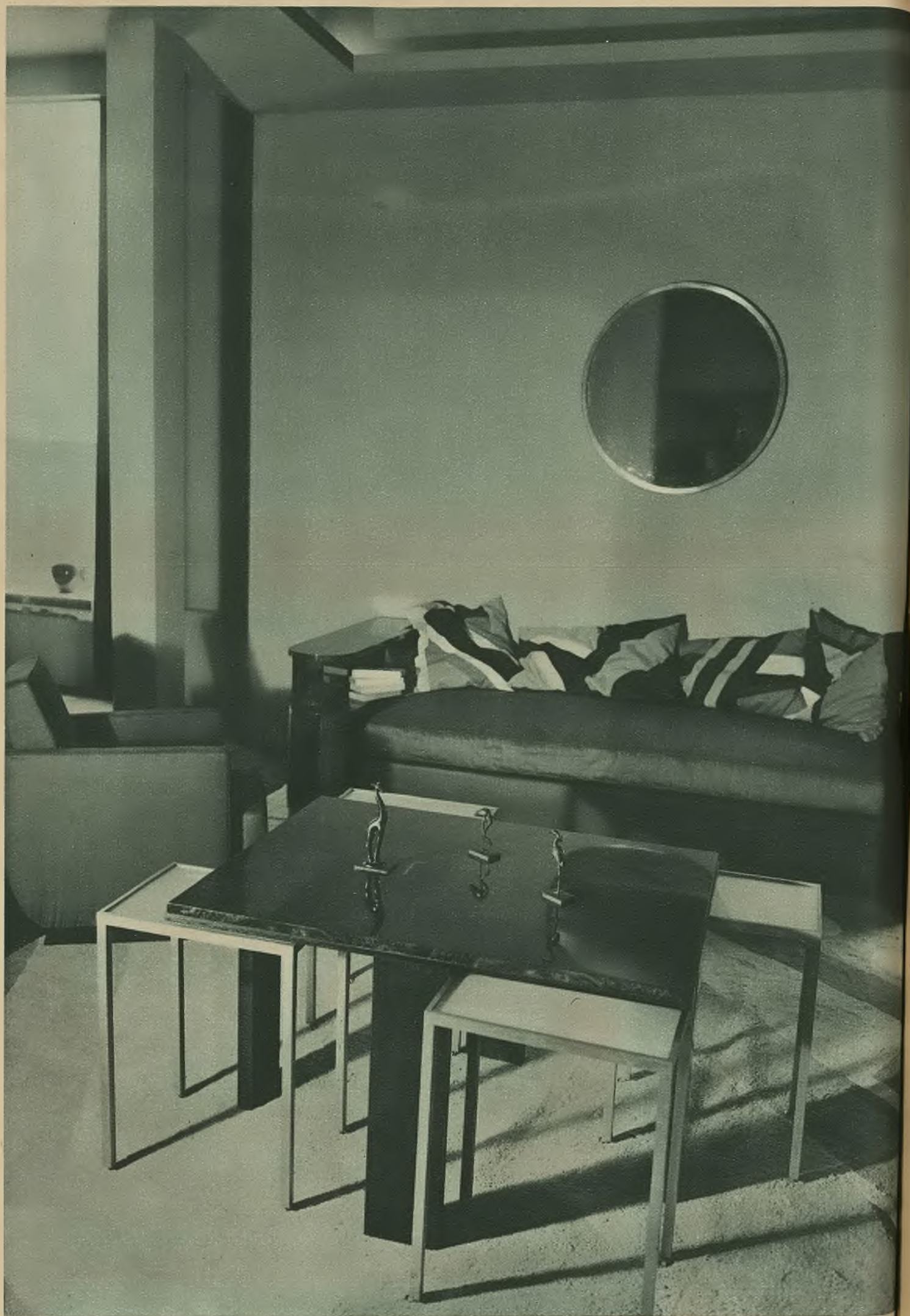
unbgr. Lebensdauer. Herm. Alex Jacoby, Charlottenburg 4, Mommsenstrasse 58.

Lästige Hauterkrankungen

Warzen, Leberflecken, Entferne für immer durch Elektrolyse. Dr. v. Prof. Lassar, Arzt, 25jähr. Praxis, Wilhelmsstr. 16, Pallas 8243, 8244.

Abessinierbrunnen z. Selbstaufstellen. Illust. Preisliste gratis. Pumpen-Fabrik A. Schepmann, Berlin N 127, Chausseestr. 88/89.

BIOX-ULTRA DIE ZAHNPASTA



Kann man dem glatten Teppich Monotonie vorwerfen, wenn die Sonne so lustige Schatten darauf zeichnet?

Germaine Krull photo

Verantwortlicher Redakteur: Für „Haus, Hof, Garten“ Dipl. Ing. Gusti Hecht, Berlin; Für „Jede Woche Musik“ Max Rohlee, Berlin-Reinickendorf-Weg.
 Insertionspreis 1,25 RM für die 8gespaltene Nonpareillezeile (Rudolf Mosse-Normalzeilenmesser Nr. 4). Für die Inserate verantwortlich Bruno Wendland
 Oranienburg. Verlag und Kupfertiefdruck Rudolf Mosse, Berlin.